

Aufgaben und Arbeitsweise der MAO - Arbeitskreise

Die zu bildenden Arbeitskreise sollen dazu beitragen, die Kommunikation zwischen den Akteuren unseres Verbunden zu intensivieren, interessierte Unternehmen und Spezialisten stärker einzubeziehen und dem Vereinleben neue Impulse zu verleihen.

Ziele der Tätigkeit der MAO - Arbeitskreise:

Entwicklung und Strukturierung von Ideen für neue nachhaltige F/E- und Innovationsprojekte

Fachliche Begleitung und Begutachtung von laufenden bzw. abgeschlossenen Projekten durch Entgegennahme und Diskussion von Fortschrittsberichten

Mitwirkung an der Entwicklung einer Innovationsstrategie, die insbesondere die künftigen Schwerpunkte für F/E auf den relevanten maritimen Gebieten begründet und formuliert. Diese Strategie soll als Angebot für den Verein, Unternehmen, Förderinstitutionen, Land usw. gelten

Schaffung der Voraussetzungen für eine intensivere Beteiligung von MAO bzw. ihrer Mitglieder an der Profilierung von F/E im MV (Beiträge für Zukunftskonferenz usw.)

Insgesamt soll das permanente „fachliche Leben“ in MAO aktiviert werden (analog etwa zur gegenwärtigen Praxis in vielen Verbundprojekten)

Aktives Engagement im Rahmen der Vorbereitung und inhaltlichen Gestaltung maritimer Fachkongresse auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene.

Durch Abstimmung und entsprechende personelle Verflechtung soll zudem angestrebt werden, dass die Arbeitsgruppen gleichzeitig als fachliche Untersetzung des Maritimen Ausschusses der Nord - IHK's fungieren

Vorschlag für die inhaltliche Ausrichtung der Arbeitskreise

Bislang wurde die Bildung folgender 8 Arbeitskreise vorgeschlagen, die abhängig vom Interesse der Mitglieder sowohl noch erweitert als auch reduziert werden können:

- Maritime Transportsysteme/Logistik
- Seetourismus
- Maritime Sicherheit und Terrorabwehr
- Schiffbau
- Maritimer Leichtbau
- Meerestechnik
- Fischereitechnik

- Yachting und Bootsbau

Die Bezeichnung der einzelnen Arbeitskreise kennzeichnet lediglich die Rahmenthematik und stellt eine gewisse inhaltliche Abgrenzung dar. Welche Themen in den Arbeitskreisen beraten werden, entscheiden die Mitglieder und Leiter der Arbeitskreise selbst. Da nach bisherigen Erfahrungen häufig interessante Problemstellungen an den Grenzen und zwischen den Fachgebieten zu finden sind, sind die Arbeitskreise möglichst interdisziplinär und flexibel aufzubauen. Die vorgeschlagene Gliederung ist als ein erster Vorschlag für den Anlauf anzusehen. Sie kann sich entsprechend der Interessen der Mitwirkenden schnell ändern.

Um auch wieder strategische Fragen stärker in den Vordergrund zu rücken, wird die existierende Strategiegruppe aktiviert und erweitert.

Organisation der Arbeit der Gruppen

Den Arbeitskreise sollen interessierte Geschäftsführer und Spezialisten aus den betreffenden maritimen Unternehmen, Ingenieur- und Softwareunternehmen sowie Wissenschaftler der Hochschulen des Landes angehören.

Sie sollen durch einen kompetente Geschäftsführer/Mitarbeiter maritimer Unternehmen (AG – Leiter und ein Stellvertreter) geleitet und jeweils durch ein Mitglied des Vorstandes begleitet werden.

Organisatorische Unterstützung erhalten die AG – Leiter durch die Geschäftsstelle von MAO und durch die IHK (z.B. als Tagungsort).

Die Geschäftsstelle unterstützt auch die gegenseitigen Information und Koordinierung der Aktivitäten der Arbeitskreise im Sinne der Grundsätze und Strategie des Vereins MAO.

Die Anzahl der jährlichen Beratungen wird ebenfalls den Arbeitskreisen selbst überlassen. Als Orientierung ist an 4 bis 6 Zusammenkünfte gedacht.

Um den Kontakt zwischen den Arbeitskreisen untereinander und mit dem Vorstand zu sichern, werden die Leiter der Arbeitskreise jährlich zu mindestens einer Vorstandssitzung geladen.

Für die Veröffentlichung der Beratungstermine der Arbeitskreise und die Vorstellung von Vorlagen, Ergebnissen usw. wird das Internetportal des Vereins genutzt. Damit soll gesichert werden, dass außer den AG – Mitgliedern auch die anderen Vereinsmitglieder immer über den Stand der Arbeiten informiert sind.